

PRESSEMITTEILUNG

Martin Jeutner,
Pressesprecher
Funk: 0160 893 566 9
martin.jeutner@stephanus-stiftung.de

7. März 2008

Spuk auf Hermannswerder

Der Theaterprojektkurs der 8. Klassen des Evangelischen Gymnasiums führt eine Bearbeitung von Oscar Wildes „Das Gespenst von Canterville“ auf

Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen des Evangelischen Gymnasiums Hermannswerder bringen Oscar Wildes „Das Gespenst von Canterville“, in einer Bearbeitung von Matthias Weißert, auf die Bühne. Aufführungstermine sind am Samstag, 8. März 2008, und Sonntag, 9. März 2008, jeweils um 18.00 Uhr, sowie am Montag, 10. März 2008, und Dienstag, 11. März 2008, jeweils um 10.00 Uhr.

Aufführungstermine:

Zeit: Samstag, 8. März 2008, 18.00 Uhr
Sonntag, 9. März 2008, 18.00 Uhr
Montag, 10. März 2008, 10.00 Uhr
Dienstag, 11. März 2008, 10.00 Uhr

**Ort: Aula des Evangelisches Gymnasiums Potsdam-Hermannswerder,
Hermannswerder 18, 14473 Potsdam**

**Ansprechpartner: Herr Dirk Hergemöller (0331 – 2 31 31 41,
dirkhergemoller@yahoo.de) oder Herr Andreas Flämig
(Andreas.Flaemig@t-online.de)**

Eintritt: 3€ Erwachsene, 1,50 € Schüler
Kartenvorbestellung unter 0331 – 2 31 31 41

An dem Theaterprojekt der 8. Klassen sind ca. 75 Schülerinnen und Schüler voller Engagement und Spielfreude beteiligt. Unter der Projektleitung von Lehrer Dirk Hergemöller, und unterstützt von den drei Klassenlehrer/innen Katrin Sachse, Bettina Klingebiel und Thomas Gierloff haben die Schüler innerhalb kurzer Zeit eine überzeugende Inszenierung mit schaurig-schönen Kostümen und Masken auf die Beine gestellt.

Die amerikanische Botschafterfamilie Otis bezieht ein altes englisches Schloss, in dem es nicht mit rechten Dingen zugeht. Der Geist von Sir Simon de Canterville kommt hier seit 300 Jahren nicht zur Ruhe. Auf alle möglichen Arten versucht das Gespenst den Neuankömmlingen das Gruseln beizubringen. Am Schluss gewinnt jedoch nicht der Schrecken, sondern die Liebe die Oberhand.

710 Schülerinnen und Schüler besuchen derzeit das Evangelische Gymnasium Hermannswerder der Hoffbauer gGmbH. Diese unterhält daneben sechs Evangelische Grundschulen in Potsdam, Babelsberg, Jüterbog, Kleinmachnow, Templin und Mahlow, eine Altenpflegeschule, eine Fachschule für Sozialwesen, eine Berufsfachschule für sozialpflegerische Berufe sowie ein Heilerziehungspflegefernlehrinstitut in Potsdam. Hinzu kommen Förderschulen für Kinder mit Behinderungen in Templin und Bad Freienwalde sowie weitere Förder- und Bildungseinrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Hoffbauer gGmbH beschäftigt.